

Kurzanleitung

# Word 2010

## Formulare erstellen mit Inhaltssteuerelementen

Bei der Erstellung von Word-Formularen werden in den meisten Fällen sogenannte Formularfelder eingesetzt, also Platzhalter zur Eingabe und Speicherung von variablen Benutzereingaben. Mit Formularfeldern lässt sich steuern, an welchen Stellen im Dokument Eingaben möglich sind.

Seit Word 2007 steht eine weitere Kategorie von Platzhaltern – die sogenannten Inhaltssteuerelemente – zur Verfügung. Inhaltssteuerelemente werden nicht nur in Formularen sondern auch für andere Dokumentaufgaben wie beispielsweise in Kopf-/ Fusszeilen, Deckblättern oder Inhaltsverzeichnissen eingesetzt. Im Gegensatz zu den meisten Formularfeldern sind Inhaltssteuerelemente deshalb auch ohne Formularschutz funktionsfähig.

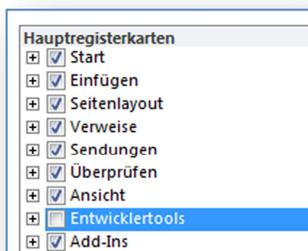
Inhaltssteuerelemente basieren auf der Programmiersprache XML, sie sind daher nicht kompatibel mit Word-Versionen vor Word 2007. Werden Dokumente mit Inhaltssteuerelementen in älteren Word-Versionen geöffnet, verlieren sie ihre Dynamik, und ihr Inhalt wird in statischen Text umgesetzt.

### Register Entwicklertools

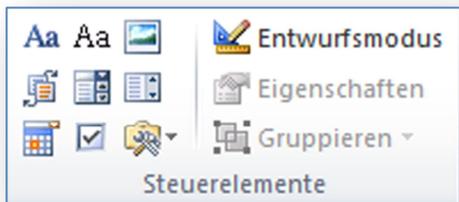
Da Inhaltssteuerelemente in erster Linie für das Entwickeln von Formularen eingesetzt werden, befinden sie sich im Register **Entwicklertools**. Dieses Register ist standardmässig ausgeblendet.

Blenden Sie es wie folgt ein:

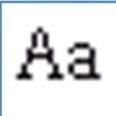
- > Klicken Sie im Register **Datei** auf **Optionen** und wählen Sie im linken Bereich die Kategorie **Menüband anpassen**.
- > Aktivieren Sie im rechten Bereich des Fensters unter **Hauptregisterkarten** das Register **Entwicklertools**.



- > Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK**. Wechseln Sie nun zum Register **Entwicklertools**. Die Inhaltssteuerelemente befinden sich in der Gruppe **Steuerelemente**.



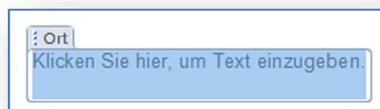
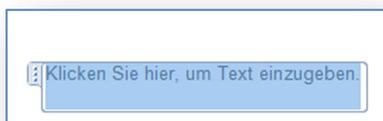
Folgende Inhaltssteuerelemente stehen zur Verfügung:

Symbol	Typ	Einsatz
	<b>Rich-Text-Inhaltssteuerelement</b>	Dient der Eingabe von Text, dessen einzelne Teile unterschiedlich formatiert werden können.
	<b>Nur-Text-Inhaltssteuerelement</b>	Dient der Eingabe von Text, der nur als Ganzes formatiert werden kann.
	<b>Bild-inhaltssteuerelement</b>	Dient dem Einfügen von Bild-Dateien.
	<b>Bausteinkatalog-Inhaltssteuerelement</b>	Stellt vorgefertigte Schnellbausteine und AutoTexte zur Auswahl.
	<b>Kombinationsfeld-Inhaltssteuerelement</b>	Dient der Auswahl von Einträgen aus einer vorgegebenen Liste. Es sind aber auch eigene Eingaben möglich.

	<b>Dropdownlisten-Inhaltssteuerelement</b>	Dient der Auswahl von Einträgen aus einer vorgegebenen Liste. Hier sind keine eigenen Eingaben möglich.
	<b>Datumsauswahl-Inhaltssteuerelement</b>	Dient der Eingabe oder Auswahl eines Datums aus einem Kalendersteuerelement. Das Datum ist nicht aktualisierbar.
	<b>Kontrollkästchensteuerelement</b>	Stellt Optionen zum Ankreuzen zur Verfügung.
	<b>Vorversionstools</b>	Stellt Formularfelder zur Verfügung, welche mit älteren Word-Versionen kompatibel sind. Falls Sie Dokumente mit Anwendern von Word-Versionen vor Word 2007 austauschen, sollten Sie ausschliesslich Vorversionstools verwenden (Vorversionstools sind nicht Thema dieser Anleitung).

### Einfügen und Löschen von Inhaltssteuerelementen

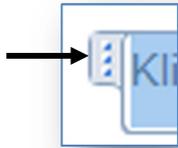
- > Platzieren Sie den Cursor an die gewünschte Stelle im Dokument.
- > Klicken Sie im Register **Entwicklertools** in der Gruppe **Steuerelemente** auf das benötigte Inhaltssteuerelement.
- > Das Inhaltssteuerelement wird in Form eines blau umrandeten Feldes eingefügt, das in den meisten Fällen einen Aufforderungstext und manchmal auch einen Titel enthält.



- > Der Aufforderungstext im Steuerelement ist markiert und wird durch die nächste Eingabe überschrieben.
- > Um das Inhaltssteuerelement zu verlassen, klicken Sie ausserhalb des Rahmens oder drücken die **Pfeil-nach-rechts-** bzw. die **Pfeil-nach-unten-**Taste. Der im Inhaltssteuerelement eingegebene Text unterscheidet sich in keiner Weise vom übrigen Text. Wenn Sie aber den Mauszeiger über das Inhaltssteuerelement bewegen, wird der Text

schattiert dargestellt, und wenn Sie in den Text klicken, wird das Inhaltssteuerelement sichtbar.

- > Um das Inhaltssteuerelement zu löschen, aktivieren Sie es und klicken anschliessend auf den "Anfasser" (drei Punkte) am linken Rand.



- > Wenn der "Anfasser" dunkelgrau schattiert ist, drücken Sie die Taste **Delete**. Das Inhaltssteuerelement wird samt Inhalt gelöscht.

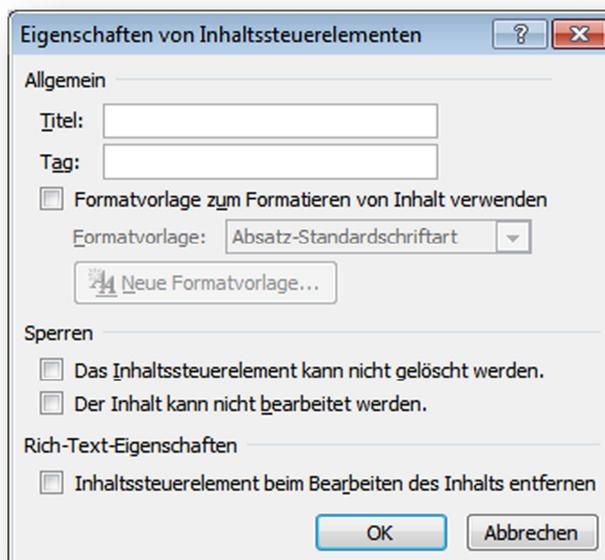
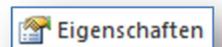
### Anspringen von Inhaltssteuerelementen

Abgesehen von den Rich-Text-Inhaltssteuerelementen können Sie von jedem Inhaltssteuerelement aus mit der **Tabulator**- bzw. der **Shift**- und **Tabulator**-Taste direkt zum nächsten bzw. vorherigen Steuerelement springen.

### Eigenschaften von Inhaltssteuerelementen

Jedes Inhaltssteuerelement besitzt Eigenschaften, über welche sich seine Erscheinung und sein Verhalten ändern lassen.

- > Aktivieren Sie das Inhaltssteuerelement.
- > Klicken Sie im Register **Entwicklertools > Steuerelemente** auf das Symbol **Eigenschaften**.
- > Das Fenster **Eigenschaften von Inhaltssteuerelementen** erscheint. Abhängig von der Art des Inhaltssteuerelements bietet es unterschiedliche Optionen.



Folgende Eigenschaften weisen alle Inhaltssteuerelemente auf:

Eigenschaft	Bedeutung
<b>Titel</b>	Der Titel ist im Prinzip die Bezeichnung des Steuerelements. Er wird beim Aktivieren des Inhaltssteuerelementes angezeigt.
<b>Tag</b>	Beim Tag handelt es sich um einen XML-Tag. Er wird verwendet, um ein Steuerelement zu identifizieren, wenn der Inhalt durch ein Programm abgerufen werden soll.
<b>Formatvorlage zum Formatieren von Inhalt verwenden (nicht bei Grafikelement)</b>	Die Benutzereingabe in einem Inhaltssteuerelement weist dieselbe Formatierung auf wie die umgebende Textstelle. Soll sie anders formatiert werden, lässt sich dies mit einer Formatvorlage steuern.
<b>Das Inhaltssteuerelement kann nicht gelöscht werden.</b>	Stellt sicher, dass das Inhaltssteuerelement nicht versehentlich aus dem Dokument gelöscht werden kann.
<b>Der Inhalt kann nicht bearbeitet werden.</b>	Im Steuerelement ist keine Eingabe möglich.

Folgende Inhaltssteuerelemente weisen spezifische Eigenschaften auf:

- **Rich-Text- und Nur-Text-Inhaltssteuerelement**

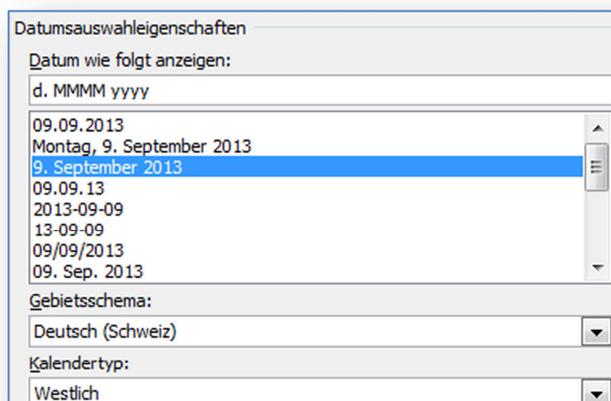
Aktivieren Sie die Eigenschaft **Inhaltssteuerelement beim Bearbeiten des Inhalts entfernen**, wenn das Steuerelement durch den eingegebenen Text ersetzt werden soll.

- **Nur-Text-Inhaltssteuerelement**

Ist die Eigenschaft **Wagenrückläufe zulassen (mehrere Absätze)** aktiviert, können Zeilen mit Zeilenumbrüchen (**Shift + Enter**) getrennt werden. Der Ausdruck "mehrere Absätze" ist falsch. Absätze sind in Nur-Text-Inhaltssteuerelementen nicht möglich.

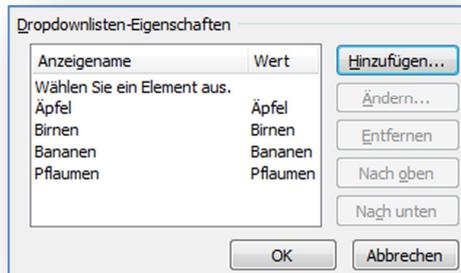
- **Datumsauswahl-Inhaltssteuerelement**

Das Format des Datums legen Sie in den Eigenschaften unter **Datum wie folgt anzeigen** fest.



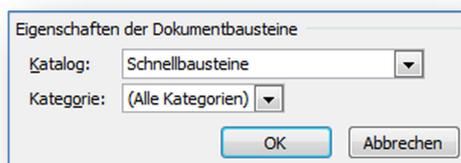
- **Kombinationsfeld- und Dropdownlisten-Inhaltssteuerelement**

Die Listeneinträge, welche bei einem Kombinationsfeld- oder Dropdownlisten-Inhaltssteuerelement zur Auswahl stehen, geben Sie im Bereich **Dropdownlisten-Eigenschaften** über die Schaltfläche **Hinzufügen** ein.



- **Bausteinkatalog-Inhaltssteuerelement**

Standardmässig bietet das Bausteinkatalog-Inhaltssteuerelement den Katalog der Schnellbausteine zur Auswahl an. Möchten Sie andere Bausteine auswählen können, bestimmen Sie diese in den Feldern **Katalog** und/oder **Kategorie**.

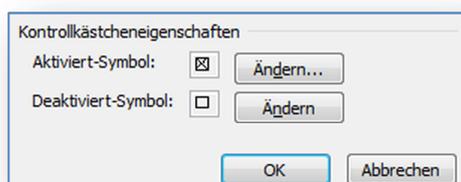


### **Tipp!**

Damit wirklich nur die gewünschten Bausteine in der Auswahl-Liste erscheinen, speichern Sie diese vorgängig im Katalog der Schnellbausteine oder AutoTexte in einer eigenen Kategorie, welche Sie dann im Feld **Kategorie** auswählen.

- **Kontrollkästchensteuerelement**

Das Kontrollkästchensteuerelement kann entweder in aktiviertem oder deaktiviertem Zustand eingefügt werden. Das Symbol für das aktive bzw. inaktive Kontrollkästchen bestimmen Sie in den Feldern **Aktiviert-Symbol** und/oder **Deaktiviert-Symbol** mit der Schaltfläche **Ändern**.

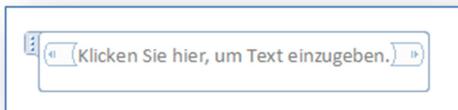


Kontrollkästchen werden durch einen Mausklick aktiviert bzw. deaktiviert.

## Ändern des Aufforderungstextes von Steuerelementen

Die meisten Inhaltssteuerelemente weisen einen Standardtext auf, der zur Eingabe oder zur Auswahl auffordert. Diesen Hinweistext können Sie ändern. Voraussetzung ist, dass Sie sich im Entwurfsmodus befinden, da Word sonst davon ausgeht, dass im Inhaltssteuerelement eine Benutzer-Eingabe erfolgen soll.

- > Klicken Sie im Register **Entwicklertools** > **Steuerelemente** auf das Symbol **Entwurfsmodus**.
- > Im Entwurfsmodus werden die Tags (Anfangs- und Endmarkierungen, die den Text in den Inhaltssteuerelementen umschliessen) sichtbar dargestellt.



- > Nun lässt sich der Hinweistext überschreiben und formatieren.
- > Schalten Sie den Entwurfsmodus aus, indem Sie erneut auf das Symbol **Entwurfsmodus** klicken.

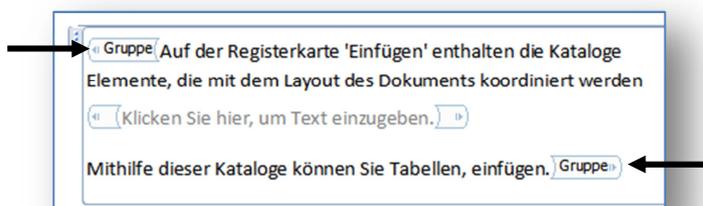
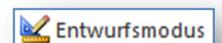
## Formular schützen

Möchten Sie Eingaben auf die Inhaltssteuerelemente des Formulars beschränken, so dass die Benutzer das Formular zwar ausfüllen, jedoch sonst nichts daran verändern können, müssen Sie das Dokument schützen. Es lassen sich sowohl einzelne Bereiche wie auch das Formular als Ganzes schützen.

- > Markieren Sie das ganze Dokument oder den gewünschten Bereich.
- > Klicken Sie im Register **Entwicklertools** > **Steuerelemente** auf das Symbol **Gruppieren** und dann auf den Befehl **Gruppieren**.



- > Der markierte Bereich wird nun als Gruppe definiert. In einer Gruppe sind Eingaben, Änderungen oder Löschungen nur innerhalb von Inhaltssteuerelementen möglich. Allerdings sind die Titel der Steuerelemente im geschützten Bereich nicht sichtbar.
- > Wechseln Sie in den Entwurfsmodus, wird das Gruppensteuerelement angezeigt.

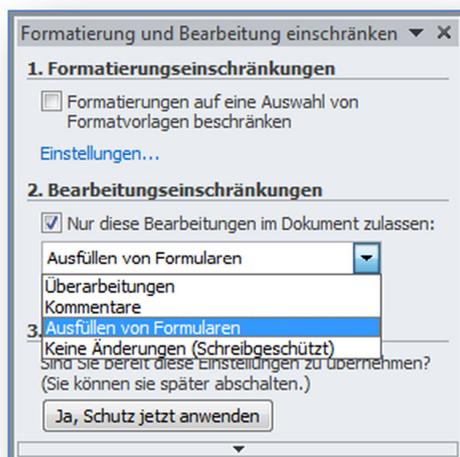


- > Um den Gruppen-Schutz aufzuheben, markieren Sie den betreffenden Bereich und klicken im Register **Entwicklertools > Steuerelemente** auf das Symbol **Gruppieren** und dann auf **Gruppierung aufheben**.

### Formular mit Kennwort schützen

Auch wenn Sie Ihr Formular mittels Gruppierung geschützt haben, ist es Benutzern dennoch möglich, die Eigenschaften von Inhaltssteuerelementen zu ändern und den Gruppierungsschutz aufzuheben. Möchten Sie dies unterbinden, müssen Sie Ihr Formular statt mit einer Gruppierung mit einem Kennwort schützen.

- > Klicken Sie im Register **Entwicklertools > Schützen** auf das Symbol **Bearbeitung einschr.**
- > Der Aufgabenbereich **Formatierung und Bearbeitung** wird am rechten Rand des Programmfensters eingeblendet.
- > Aktivieren Sie unter **2. Bearbeitungseinschränkungen** die Option **Nur diese Bearbeitungen im Dokument zulassen**. Klicken Sie dann ins darunterliegende Feld und wählen Sie den Eintrag **Ausfüllen von Formularen**.



- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja, Schutz jetzt anwenden** und geben Sie anschließend ein Kennwort ein.
- > Damit sind Änderungen am Inhalt und an den Eigenschaften von Inhaltssteuerelementen nur mit diesem Kennwort möglich.

### Hinweis!

Sollen bestimmte Dokumentbereiche ungeschützt bleiben, müssen Sie das betreffende Dokument in Abschnitte unterteilen. Ein Dokument kann sowohl geschützte wie auch ungeschützte Abschnitte enthalten.